

# Initiative „Sichere Landstraße – „Mein Tempo... Mein Leben!“ mit Fokus Motorrad



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport



Niedersächsisches Ministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr  
und Digitalisierung



ADAC  
Niedersachsen/  
Sachsen-Anhalt e.V.



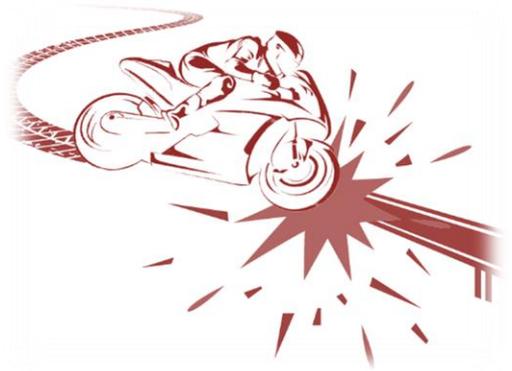
## Motorrad, Geschwindigkeit, Unfälle und Landstraßen

- Motorradfahrende haben ein deutlich erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko (bis zu viermal höher als Pkw-Fahrende).
- Im Mittel ereignen sich bundesweit rd. 28.000 Motorradunfälle mit Personenschaden im Jahr.
- Zunehmend ist eine Verlagerung des Unfallgeschehens auf Landstraßen zu beobachten.
- Motorradunfälle auf Landstraßen weisen die höchsten Unfallfolgen auf (Getötete und Schwerverletzte).
- Alleinunfälle von Motorradfahrenden gewinnen an Bedeutung; ihr Anteil liegt bei ca. 30% am Unfallgeschehen.
- Bei Alleinunfällen ist ein charakteristischer Unfallhergang bspw. das Abkommen von der Fahrbahn nach recht oder links.
- Nicht angepasste Geschwindigkeit ist bei Alleinunfällen die häufigste Unfallursache; bei Unfällen mit mehreren Beteiligten die zweithäufigste Unfallursache.
- Bei 18-34-jährigen Motorradfahrenden ist die nicht angepasste Geschwindigkeit in über 60% der Fälle die Unfallursache.

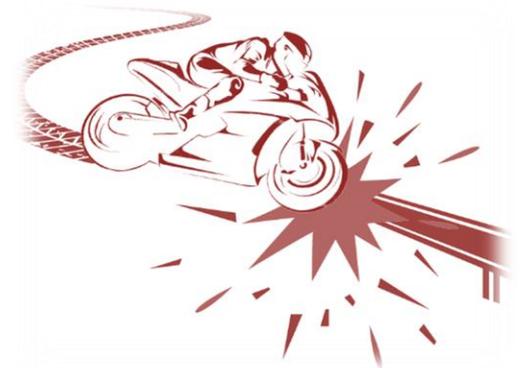
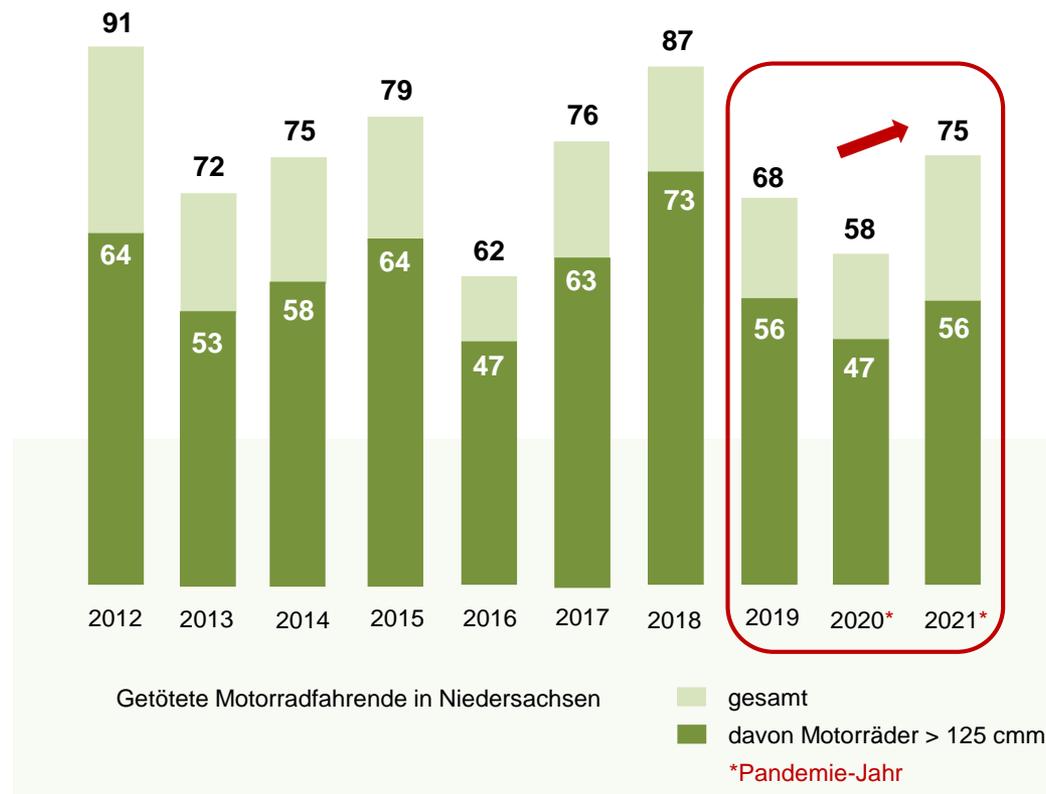


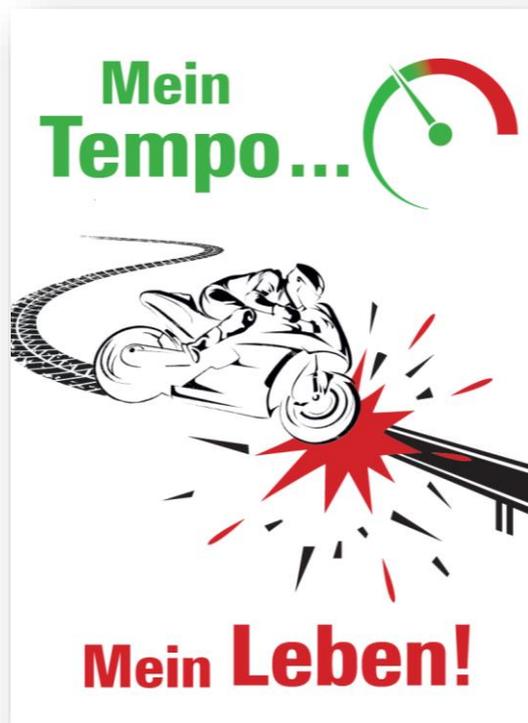
## Unfalllagebild Niedersachsen – Blick auf 2021

- Trotz Corona-Pandemie wurde in der Risikogruppe Motorradfahrende eine Zunahme von Unfällen mit tödlichem Ausgang registriert.
- Im Jahr 2021 verunglückten 3.232 Motorradfahrende. Davon wurden 75 (2020: 58) Motorradfahrende getötet und 834 Motorradfahrende schwerverletzt.
- 56 der 75 tödlich verunglückten Motorradfahrenden waren mit einer Maschine >125ccm unterwegs.
- Im Alter von 16-17 Jahren starben 2021 acht Personen (vier Frauen / vier Männer). In sechs Fällen hatten die Motorradfahrenden den Unfall selber verursacht.
- Im Mittel ereignen sich im Jahr in Niedersachsen rd. 2.400 Motorradunfälle, davon ca. 1.700 Unfälle mit Personenschaden.



## Unfalllagebild Niedersachsen – Getötete Motorradfahrende





**Kampagnen-Motive:  
„Mein Tempo...Mein Leben!“**

- Neues Kampagnenmotiv für Plakatierungen außerorts auf „beliebten“ Motorradstrecken
- Ergänzung zum Hauptmotiv der Kampagne „Mein Tempo...Mein Leben!“

## Gutschein der Landesverkehrswacht für ein Motorrad-Sicherheitstraining

- Preisnachlass von über 10%
- Gutschein 2 Jahre länger gültig; insgesamt 5 Jahre
- vom 1. April bis 30. September



## Gutschein des ADAC für ein Motorrad-Kurventraining

- Preisnachlass von 10%
- Erhältlich bei den Aktionstagen im Rahmen der Kampagne und im ADAC Fahrsicherheitszentrum Hannover/Laatzen



## Kampagnen-Benefit: „Mein Tempo...Mein Leben!“

- In den beiden Jahren der Pandemie war ein Angebot von Fahrsicherheitstrainings nur zeitweise möglich
- Motorrad-Trainings zu exklusiven Kampagnenbedingungen in zwei Ausführungen durch zwei starke Partner

## Motorradlärm

- Verkehrslärm beeinträchtigt die Gesundheit. Die WHO spricht ab einem Lärmpegel von 55 dB(A) von einem Gesundheitsrisiko.
- Verkehrslärm durch Motorradfahrende ist vielerorts ein Thema. In Niedersachsen bspw. in Osnabrück, im Harz oder im Weserbergland.
- Die Zahl der Biker\*innen steigt. Rund 439.700 Motorräder sind derzeit in Niedersachsen zugelassen, 10.000 mehr als noch im Jahr 2020. Vor allem an den Wochenenden sind sie zahlreich auf den attraktivsten Strecken im Land unterwegs - viele, aber nicht alle leise und rücksichtsvoll.
- Motorradgeräusche können in ungünstigen Fällen oberhalb von 90 Dezibel liegen; abhängig u.a. von Fahrzeugtyp, Baujahr und gefahrener Geschwindigkeit.
- Das individuelle Fahrverhalten des Motorradfahrenden kann maßgeblich die Lärmentwicklung beeinflussen.
- Die Sperrung beliebter Motorradstrecken würde lediglich dazu führen, dass auf andere Strecken ausgewichen wird, darum sind Rücksichtnahme, gezielte Kontrollen und die Ahndung von Verstößen gefragt.





### Kampagnen-Motiv: „Motorradlärm“

- Kampagnenmotiv zum Thema Lärm und Rücksichtnahme
- Plakatierungen innerorts auf „beliebten“ Motorradstrecken

## Kampagnen-Aktionstage: „Kaffee statt Knöllchen“

- Information, Aufklärung und Dialog zu Risiken und Rücksichtnahme
- Aktionstage
  - 15.05.2022 in Martfeld (Verden/Diepholz)
  - 11.06.2022 in Bad Lauterberg
  - 24.07.2022 in Rinteln
- Aktionsinhalte u.a.:
  - Sicht-Check von Reifen und Helm
  - Informationen rund um das Fahrsicherheitstraining inkl. Darbietung einzelner Aktionselemente vor Ort
  - Kaffee statt Knöllchen



# Gute, sichere und geräuscharme Fahrt auf den Landstraßen in Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport



Niedersächsisches Ministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr  
und Digitalisierung



ADAC  
Niedersachsen/  
Sachsen-Anhalt e.V.

